

Informationsvorlage

öffentlich

Vorlage Nr.: FB II/073/2016

Federführung: Fachbereich II	Datum: 23.05.2016
Bearbeiter: Matthias Kwiske	AZ:

Beratungsfolge	Termin	
Bau- und Straßenausschuss	26.05.2016	

Gegenstand der Vorlage

Sachstand zum Kita-Neubau, Antrag der FDP-Fraktion - Stellungnahme der Verwaltung

Beratungsgegenstand: Der Bau der Kita schreitet planmäßig voran. Die Gebäudehülle ist fast geschlossen: Die Außenwände stehen bereits seit einigen Wochen, die Dächer sind so gut wie fertig (Dachziegel kommen diese Woche), die Fenster und die Außentüren wurden kürzlich eingesetzt. Nachdem die Tüorzargen montiert wurden, wird in dieser Woche der Innenputz aufgebracht. Im Anschluss werden die Fußbodendämmung und der Estrich verlegt. Danach folgen die Ausbauarbeiten, z. B. die Fliesenarbeiten. Der Zeitplan ist um eine Woche im Hintertreffen, da ein paar Schlechtwettertage im Winter die Bautätigkeit unmöglich machten. Diese fehlenden Tage konnten bislang nicht aufgeholt werden.

Die Gestaltung des Außenbereichs wie auch die Höhenlage des Gebäudes im Gelände erfolgt gemäß den Anforderungen aus dem Ausschreibungsverfahren. Gefordert war ein im Sinne der Inklusion von behinderten Menschen und der allgemeinen Barrierefreiheit ebenerdiger Zugang von der Detmarstraße. Der Fußboden hat überall im Gebäude die dieselbe Höhe. Die Eingangstür liegt lt. genehmigten Planunterlagen 5 cm höher als der Gehweg. Stellenweise werden Kastenrinnen eingebaut, die das Oberflächenwasser aufnehmen. Zusätzlich sind im hinteren Bereich mehrere Einzelabläufe vorgesehen. Das gesamte Oberflächenwasser wird gesammelt und in den Rathausteich eingeleitet. Die Schmutzfangeinrichtungen der Einläufe müssen gelegentlich gereinigt werden. Darüber hinaus können die Grundleitungen durch Sandeintrag verschmutzen. Wie im übrigen Gemeindegebiet kann das Erfordernis auftreten, diese über eine Spülung zu reinigen.

Das mit der Überprüfung der Planung und der Sicherung der Qualität beauftragte Architekturbüro ist bislang mehrfach tätig geworden. Es hat an mehreren Planungsbesprechungen teilgenommen, die Ausführungsplanung im Bereich Hochbau und technische Gebäudeausrüstung geprüft und mit den Vertragsvereinbarungen abgeglichen sowie Baustellenbesuche getätigt und den Einbau von Bauteilen kontrolliert.